



RÖMERLAGER VINDONISSA

Legionärspfad und Vindonissa Museum
Museum Aargau

Brugg, 11. Mai 2021 – Medienmitteilung

Das Vindonissa Museum bekommt einen römischen Garten

Auf 450 Quadratmetern wurde in den letzten Monaten hinter dem Vindonissa Museum in Brugg ein römischer Garten rekonstruiert. Die neue Anlage von Museum Aargau ist in dieser Dimension in der Schweiz einzigartig. Auf einer Audiotour können sich künftig Besucherinnen und Besucher durch den Garten führen lassen. Sie entdecken dabei auch neue, rund 2000-jährige Pflanzenfunde aus Vindonissa. Das Vindonissa Museum bietet zudem dieses Jahr auch verschiedene Spezialangebote und Veranstaltungen zum Thema Garten und Natur, dies im Rahmen des Jahresthemas "Aufgeblüht!" von Museum Aargau.

Der neue römische Garten beim Vindonissa Museum ist eine Oase der Ruhe und Sinnlichkeit. In den Beeten wächst eine bunte Pflanzenpracht, aus den Brunnen und Becken hört man das beruhigende Plätschern von Wasser. Ein Säulengang umrahmt die 450 Quadratmeter grosse Anlage, welche in ihrer Dimension einzigartig ist in der Schweiz: Rund 40 Pflanzenarten, die für Vindonissa archäobotanisch bezeugt sind, wachsen im römischen Garten. Die Architektur mit verspielten Beetumrandungen und Wasserspielen orientiert sich an antiken Vorbildern und zeugt von pompöser Üppigkeit. So hätte vor 2000 Jahren der Ziergarten im Haus des Legionskommandanten von Vindonissa aussehen können. Der römische Garten beim Vindonissa Museum ist denn auch eine Nachbildung eines Ziergartens in einem römischen Privathaus und keine exakte Rekonstruktion, denn die Gärten und Pflanzen von damals hinterliessen kaum archäologisch auswertbare Spuren.

Das Vindonissa Museum zeigt 2021 zudem noch nie ausgestellte, rund 2000 Jahre alte Pflanzenfunde. "Die Präsentation dieser archäobotanischen Funde sowie der archäobiologischen Wissenschaften und deren Forschungstätigkeiten in Vindonissa bereichert unsere Dauerausstellung und stärkt Vindonissa als internationalen Fund- und Forschungsplatz", sagt Rahel Göldi, Leiterin des Römerlager Vindonissa. Das Team von Rahel Göldi arbeitete dazu mit der Archäobiologie der Vindonissa-Professur der Universität Basel zusammen. Die Gartenanlage selbst entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Villiger Gartenbauer Sergio Cavigelli.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



Römerlager Vindonissa, Museum Aargau, Postfach 158, CH-5210 Windisch
www.vindonissa.ch



Audiotour, Weinabende und weitere Gartenangebote

Der römische Garten ist jeweils zwischen April und Oktober geöffnet. Eine neue Audiotour ermöglicht zudem eine sinnliche Entdeckungsreise durch Garten und Museum mit einer Archäologin, einem Archäobiologen und einem Gärtner. Leitmotiv der Audiotour ist der während des Brugger Jugendfestes praktizierte Brauch des "Tüüsche", bei welchem Mädchen Granatapfelblüten mit Eichenlaub von Knaben tauschen. Sowohl Eiche wie auch Granatapfel waren in Vindonissa schon vor 2000 Jahren bekannt und sind archäologisch belegt.

Das Vindonissa Museum bietet 2021 im römischen Garten zudem weitere Vermittlungsangebote und Veranstaltungen an. Geplant sind unter anderem Weinabende mit den Vindonissa-Winzern.

Jahresthema "Aufgeblüht" von Museum Aargau

Der römische Garten im Vindonissa Museum ist Teil des Jahresthemas "Aufgeblüht!" von Museum Aargau. Die Schlösser Lenzburg, Wildegg, Hallwyl und Habsburg, das Kloster Königsfelden sowie der Legionärspfad Vindonissa und das Vindonissa Museum laden zu Entdeckungsreisen durch Gärten und Natur auf einer Gesamtfläche von rund einer Million Quadratmetern. Zudem bietet Museum Aargau an seinen Standorten entsprechende Veranstaltungen, Führungen und Gruppenangebote.

Auskunft für Medienschaffende

- Marco Castellaneta, Direktor Museum Aargau, Telefon 079 350 08 69
- Sibylla Fischer, Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon 062 887 12 35

Bildmaterial zum Herunterladen

- Medienportal Museum Aargau: www.museumaargau.ch/medien